



BavariaGIS

Geografische Betriebsmittel
Informationssysteme



GIS - SUITE

FS - Wasser

FS - Wasser



Allgemeiner Überblick

Die Fachschale Wasser dient der Erfassung und Verwaltung der Daten aller zum Wassernetz gehörenden Elemente von den Einspeisestellen über die Leitungen hin bis zu den Hausanschlüssen. Beim Zeichnen des Leitungsnetzes werden die unterschiedlichen Leitungsarten (Druck-, Versorgungs-, Zubringer- und Hausanschlussleitung) und deren Druckstufen (0...9) berücksichtigt.

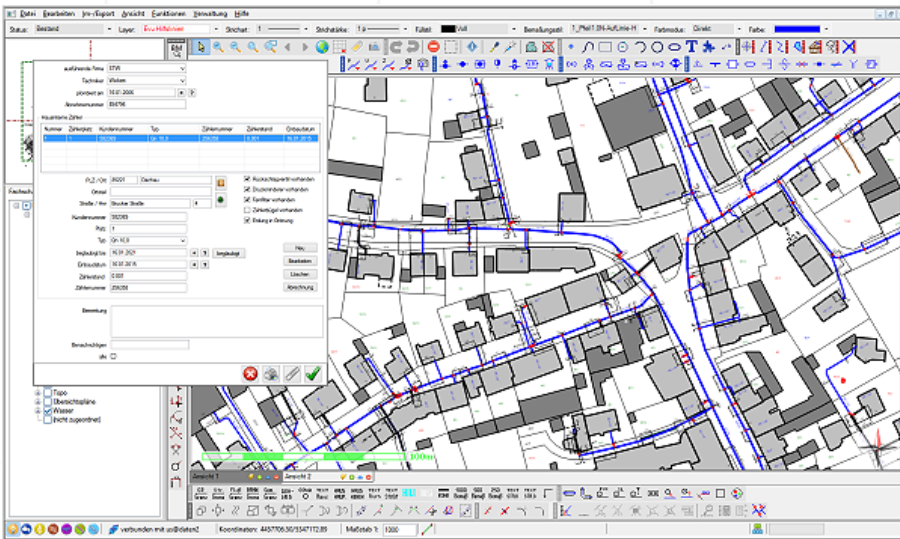


Abb. 1 Wassernetz

Funktionen

- Zeichnerische Erfassung der Elemente des Wassernetzes unter Verwendung der zahlreich vorhandenen Zeichen-, Bearbeitungs-, Manipulations- und Bemäufungsfunktionen (nur GeBIS4)

- Leitungen



- Hydranten



- Armaturen



- allgemeine Symbole



- Erfassung der Betriebsmittelinformationen einschließlich ihrer Stati (Bestand, außer Betrieb, stillgelegt, geplant...) mit der Möglichkeit zum Anhängen unterschiedlicher Dokumente bei gleichzeitiger autom. Pflege von Historiendaten
- Suche nach Betriebsmitteltypen unter Verwendung mannigfaltiger Filter und Anzeige ausgewählter Betriebsmittel in der Zeichnung
- Auswertung der Suchergebnisse nach Menge und Dimension
- Export der Auswertergebnisse in Text-Datei bzw. nach MS Excel
- Erstellung von Benachrichtigungsschreiben an ausgewählte Haushalte mittels der Serienbrieffunktion von MS Word
- Drucken der Such- und Auswertergebnisse

Besonderheiten

A) Rohrbrüche markieren (nur GeBIS4)

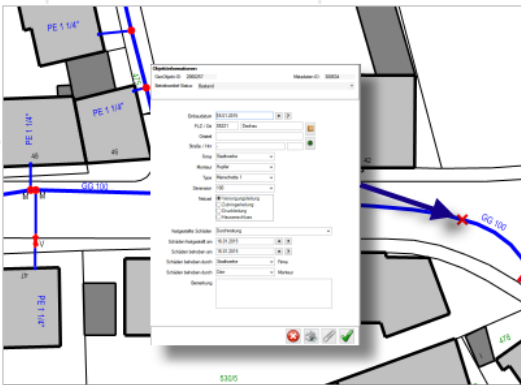


Abb. 2 Wasserrohrbruch

Mittels dieser Funktion können Rohrbrüche durch Platzieren eines Symboles auf Leitungen visualisiert und durch Erfassung ihrer wesentlichen Parameter für weiterführende Analysen zur Verfügung gestellt werden.

B) Allgemeine Rohrbruchanalyse

Bei dieser Analyse wird die Häufigkeit des Auftretens von Rohrbrüchen im Wasserleitungsnetz, das Einbaujahr der Leitung sowie deren Typ analysiert. Durch die Wichtung der einzelnen Größen ist abschließend eine Wertung möglich, die durch farbliche Kennzeichnung der entsprechenden Leitungsabschnitte erfolgt und den Grad der Notwendigkeit eines Austausches widerspiegelt. Hierbei handelt es sich um eine wertvolle Vorarbeit für die Verbesserung des Qualitätsmanagements und somit der Verbesserung der Versorgungssicherheit.

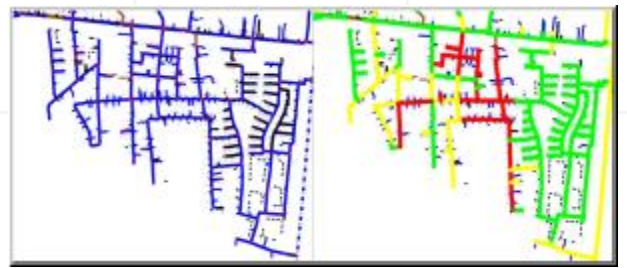


Abb. 3 Darstellung des Wassernetzes vor (li.) und nach der allg. Rohrbruchanalyse (re.)

C) Spezielle Rohrbruchanalyse



Abb. 4 Layer erw. Rohrbruchanalyse

Am Ende der erweiterten Rohrbruchanalyse werden die Ergebnisse nach Gruppen, Segmenten und Strängen unterteilt und nach Einbaujahr, Typ sowie Dimension zusammengefasst im Layermanager zur Auswahl zur Verfügung gestellt. Die jeweils zugehörigen Elemente sind ebenfalls unterschiedlich farblich gekennzeichnet.

D) Netzanalyse

Die Netzanalyse bietet auch für diese Fachschale die für den praktischen Einsatz besonders bedeutsame Funktion der Freischaltungsanalyse, mit deren Hilfe im Havarie- oder auch Wartungsfall schnell ermittelt werden kann, welche Ventile geschlossen werden müssen, um ein gefahrloses Arbeiten zu gewährleisten. Gleichzeitig wird ermittelt, welche Anwohner betroffen sein werden. Diese Daten können exportiert und zur Erstellung eines Serienbriefes mit MS Word zu deren Benachrichtigung genutzt werden.

In der heutigen Zeit ist nichts wichtiger, als nach Möglichkeit zeitnah über aktuelle und bedarfsgerechte Informationen verfügen zu können.

Nur so sind wir in der Lage, schnell und effizient auf Änderungen der Situation zu reagieren.

Wenn Sie mehr über unsere Produkte erfahren möchten, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Wir freuen uns auf Sie!

BavariaGIS GmbH
GF Wolfgang Pöckl
Am Graben 7
83128 Halfing

Tel.: +49(0) 8055 / 9050-0
Fax: +49(0) 8055 / 9050-18
E-Mail: info@bavariagis.de
Internet: www.bavariagis.de